

Schneekette reißt, nichts geht mehr

DOLOMITENSTRASSE: Sattelschlepper bleibt liegen – Stau bis Auer – Autos ohne Ausrüstung – Frangart: Schwangere in Unfall verwickelt

UNTERLAND/ÜBERETSCH (kn). Auf der Dolomitenstraße zwischen Auer und San Lugano ging gestern Abend nichts mehr: Ein liegen gebliebener Sattelschlepper blockierte die Straße. Im Stau standen an die 100 Autos – viele ohne Winterausrüstung.

Gerissene Schneeketten waren gestern Abend für einen kompletten Kollaps auf der Dolomitenstraße zwischen Auer und Cavalese verantwortlich. Der Sattelschlepper, der sie montiert hatte, war zwischen Kaltenbrunn und der Aldeiner Brücke liegen geblieben. Die Freiwilligen Feuerwehren von Montan und Neumarkt mussten den Laster mehrere Kilometer bis zur nächsten Ausweichstelle ziehen. Bis dahin hatte sich der Verkehr



Die Schneeketten eines Sattelschleppers waren auf einer Seite gerissen. Er konnte nicht weiter und musste abgeschleppt werden – mit beträchtlichen Folgen für den Verkehr zwischen Auer und dem Fleimstal. ber

auf der Straße bereits bis nach Auer zurückgestaut. Viele der Autos im Stau waren nur mangelhaft ausgerüstet. Auch sie blieben auf der schneebedeckten Fahrbahn liegen – besonders

zwischen Montan und der Aldeiner Brücke bzw. beim Hotel „Tenz“. Nicht einmal der Schneepflug konnte durch.

Daher wurde die gesamte Dolomitenstraße zwischen San Lu-



100 Autos standen auf der Dolomitenstraße im Stau. Viele warteten über eine Stunde lang. ber

gano und Auer für die Dauer der Aufräumarbeiten zwischen 21 und 22.30 Uhr gesperrt. Die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren waren im Einsatz. Die Carabinieri regelten den Verkehr.

Liegen gebliebene Autos und solche, die über die Fahrbahn geschlittert waren, mussten die Wehrmänner gestern Abend vielerorts bergen.

Unfall auf MeBo-Brücke bei Frangart: Schwangere muss ins Krankenhaus

Zu einem Auffahrunfall wurden die Einsatzkräfte in Frangart alarmiert: Auf der MeBo-Brücke beim Pillhof waren um 18 Uhr – gerade, als der Schneefall einsetzte, – ein Smart und ein SUV der Marke Volvo aufeinandergeprallt. Die schwangere Frau am Steuer des Smart wurde ins Bozner Krankenhaus gebracht. Im Einsatz standen die Freiwillige Feuerwehr von Frangart, das Weiße Kreuz Überetsch und die Gemeindepolizei von Eppan.